

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

QUATTROcare plus Spray

#### Weitere Handelsnamen

1.005.3843 / 11AA527857A00500EUR

1.005.4525 / 1102868

UFI: J936-0Y7V-TW09-1UUUV; RHC2-E0KV-D002-2AQ1

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schmiermittel, Reinigungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: KaVo Dental GmbH

Straße: Bismarckring 39

Ort: D-88400 Biberach

Telefon: +49 (0) 7351 56 0

Telefax: + 49 (0) 7351 56 1488

E-Mail: sdb@kavo.com

E-Mail (Ansprechpartner): support@gefahrstoff.com

Internet: www.kavo.com

Auskunftgebender Bereich: Fragen zum SDB: epos Software &amp; Service AG

#### 1.4. Notrufnummer: EMTel EMEA: +49 (0)6132-84463

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222-H229

Asp. Tox. 1; H304

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Weißöl

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



##### Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
- P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

### Gefahrenhinweise

H222-H229-H412

### Sicherheitshinweise

P210-P211-P251-P410+P412

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:  
O,O,O-Triphenylphosphorothioat.  
Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr.   | Stoffname                                  |              |                  | Anteil      |
|-----------|--------------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
|           | EG-Nr.                                     | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) |              |                  |             |
| 75-28-5   | Isobutan; 2-Methylpropan                   |              |                  | 25 - < 50 % |
|           | 200-857-2                                  | 601-004-00-0 |                  |             |
|           | Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280  |              |                  |             |
| 106-97-8  | Butan                                      |              |                  | 25 - < 50 % |
|           | 203-448-7                                  | 601-004-00-0 |                  |             |
|           | Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280  |              |                  |             |
| 8042-47-5 | Weißöl                                     |              |                  | 10 - < 20 % |
|           | 232-455-8                                  |              | 01-2119487078-27 |             |
|           | Asp. Tox. 1; H304                          |              |                  |             |
| 74-98-6   | Propan                                     |              |                  | 5 - < 10 %  |
|           | 200-827-9                                  | 601-003-00-5 |                  |             |
|           | Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280  |              |                  |             |
| 597-82-0  | O,O,O-Triphenylphosphorothioat             |              |                  | < 0,1 %     |
|           | 209-909-9                                  |              | 01-2119979545-21 |             |
|           | Aquatic Chronic 1, PBT; H410 EUH440        |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname                                                | Anteil      |
|-----------|-----------|----------------------------------------------------------|-------------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE    |             |
| 8042-47-5 | 232-455-8 | Weißöl                                                   | 10 - < 20 % |
|           |           | oral: LD50 = > 5000 mg/kg                                |             |
| 597-82-0  | 209-909-9 | O,O,O-Triphenylphosphorothioat                           | < 0,1 %     |
|           |           | oral: LD50 = > 10000 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=10 |             |

### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

&gt;= 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

#### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver. Wasserdampf.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.  
Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch (Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Aldehyde, Ruß)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Allgemeine Hinweise

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

### Weitere Angaben

Funkkenarmes Werkzeug verwenden.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Gebrauchsanweisung beachten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.  
Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmiermittel, Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                 | ppm  | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbe-<br>grenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|-----------|-----------------------------|------|-------|------|-------------------------------|---------|----------|
| 106-97-8  | Butan                       | 1000 | 2400  |      | 4(II)                         |         | TRGS 900 |
| 75-28-5   | Isobutan                    | 1000 | 2400  |      | 4(II)                         |         | TRGS 900 |
| 597-82-0  | O,O,O-Triphenylthiophosphat |      | 20 E  |      | 2(II)                         |         | TRGS 900 |
| 74-98-6   | Propan                      | 1000 | 1800  |      | 4(II)                         |         | TRGS 900 |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl)    |      | 5 A   |      | 4(II)                         | Y       | TRGS 900 |

### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                    |                |            |                   |
|--------------------------------|--------------------------------|----------------|------------|-------------------|
| DNEL Typ                       |                                | Expositionsweg | Wirkung    | Wert              |
| 8042-47-5                      | Weißöl                         |                |            |                   |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                | inhalativ      | systemisch | 164,56 mg/m³      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                | dermal         | systemisch | 217,05 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                | inhalativ      | systemisch | 34,78 mg/m³       |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                | dermal         | systemisch | 93,02 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                | oral           | systemisch | 25 mg/kg KG/d     |
| 597-82-0                       | O,O,O-Triphenylphosphorothioat |                |            |                   |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                | inhalativ      | systemisch | 1,39 mg/m³        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                | dermal         | systemisch | 0,4 mg/kg KG/d    |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                | inhalativ      | systemisch | 0,34 mg/m³        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                | dermal         | systemisch | 0,2 mg/kg KG/d    |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                | oral           | systemisch | 0,2 mg/kg KG/d    |

### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                    | Wert       |
|--------------------------------|--------------------------------|------------|
| 597-82-0                       | O,O,O-Triphenylphosphorothioat |            |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                                | 10 mg/l    |
| Boden                          |                                | 2,46 mg/kg |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Dicht schließende Schutzbrille.

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 7 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### Handschutz

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
Dicke des Handschuhmaterials: 0,45 mm  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Dampf/Aerosol- oder Nebelbildung, unzureichender Belüftung, Grenzwertüberschreitung.  
Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387)  
Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX  
Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

### Thermische Gefahren

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Flammenschutzkleidung.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                               |                              |                 |
|-----------------------------------------------|------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig (Aerosol)            |                 |
| Farbe:                                        | hellgelb                     |                 |
| Geruch:                                       | charakteristisch             |                 |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt               |                 |
|                                               |                              | <b>Prüfnorm</b> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt               |                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | -40 °C                       |                 |
| Entzündbarkeit:                               | Extrem entzündbares Aerosol. |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 0,9 Vol.-%                   |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 15 Vol.-%                    |                 |
| Flammpunkt:                                   | -80 °C                       |                 |
| Zündtemperatur:                               | nicht bestimmt               |                 |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt               |                 |
| pH-Wert:                                      | nicht bestimmt               | DIN 19268       |
| Kinematische Viskosität:                      | 15,5 mm²/s                   |                 |
| Wasserlöslichkeit:                            | praktisch unlöslich          |                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                              |                 |
| nicht bestimmt                                |                              |                 |

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 8 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

|                                             |                                   |
|---------------------------------------------|-----------------------------------|
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt                    |
| Dampfdruck:                                 | nicht bestimmt                    |
| Dichte (bei 20 °C):                         | 0,853 g/cm <sup>3</sup> DIN 51757 |
| Relative Dampfdichte:                       | nicht bestimmt                    |
| Partikeleigenschaften:                      | nicht anwendbar                   |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

##### Explosionsgefahren

Erwärmung kann Explosion verursachen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

##### Weitere Angaben

Relative Dichte, Farbe, Geruch, Viskosität, pH-Wert: Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Schützen gegen: Frost. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch (Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Aldehyde, Ruß)

##### Weitere Angaben

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l



# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 9 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                    |                    |         |            |          |
|-----------|--------------------------------|--------------------|---------|------------|----------|
|           | Expositionsweg                 | Dosis              | Spezies | Quelle     | Methode  |
| 8042-47-5 | Weißöl                         |                    |         |            |          |
|           | oral                           | LD50 > 5000 mg/kg  | Ratte   | Hersteller | OECD 401 |
| 597-82-0  | O,O,O-Triphenylphosphorothioat |                    |         |            |          |
|           | oral                           | LD50 > 10000 mg/kg | Ratte   | Hersteller | OECD 401 |

### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt.

Aerosol- oder Nebelbildung: Einatmen

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

QUATTROcare plus Spray



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 06.08.2025

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                    |               |           |         |                                      |                        |
|-----------|--------------------------------|---------------|-----------|---------|--------------------------------------|------------------------|
|           | Aquatische Toxizität           | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                               | Methode                |
| 8042-47-5 | Weißöl                         |               |           |         |                                      |                        |
|           | Akute Fischtoxizität           | LL50<br>mg/l  | > 10000   | 96 h    | Leuciscus<br>idusmelanotus           | Hersteller<br>OECD 203 |
|           | Akute Algtoxizität             | ErC50<br>mg/l | > 100     | 72 h    | Desmodesmus<br>subspicatus           | Hersteller             |
|           | Akute<br>Crustaceatoxizität    | EL50<br>mg/l  | > 100     | 48 h    | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh) | Hersteller<br>OECD 202 |
| 597-82-0  | O,O,O-Triphenylphosphorothioat |               |           |         |                                      |                        |
|           | Akute Fischtoxizität           | LL50<br>mg/l  | > 100     | 96 h    | Brachydanio rerio<br>(Zebrafisch)    | Hersteller<br>OECD 203 |
|           | Akute Algtoxizität             | ErC50<br>mg/l | > 100     | 72 h    | Desmodesmus<br>subspicatus           | Hersteller<br>OECD 201 |
|           | Akute<br>Crustaceatoxizität    | EC50<br>mg/l  | > 100     | 48 h    | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh) | Hersteller<br>OECD 202 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**  
Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**  
Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                    | Log Pow |
|-----------|--------------------------------|---------|
| 75-28-5   | Isobutan; 2-Methylpropan       | 2,8     |
| 106-97-8  | Butan                          | 2,89    |
| 8042-47-5 | Weißöl                         | > 3,5   |
| 74-98-6   | Propan                         | 2,36    |
| 597-82-0  | O,O,O-Triphenylphosphorothioat | 5       |

**BCF**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                    | BCF  | Spezies | Quelle |
|----------|--------------------------------|------|---------|--------|
| 597-82-0 | O,O,O-Triphenylphosphorothioat | 2239 | piscis  |        |

**12.4. Mobilität im Boden**  
Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:  
O,O,O-Triphenylphosphorothioat.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**  
Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 11 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

|                                                    |                   |
|----------------------------------------------------|-------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>             | UN 1950           |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>             | 2                 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>                    | -                 |
| Gefahrzettel:                                      | 2.1               |



|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode:    | 5F              |
| Sondervorschriften:      | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L             |
| Freigestellte Menge:     | E0              |
| Beförderungskategorie:   | 2               |
| Tunnelbeschränkungscode: | D               |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|                                                    |                   |
|----------------------------------------------------|-------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>             | UN 1950           |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>             | 2                 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>                    | -                 |
| Gefahrzettel:                                      | 2.1               |



# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 12 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

Klassifizierungscode: 5F  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E0

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: -  
Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959  
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL  
Freigestellte Menge: E0  
EmS: F-D, S-U

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS, FLAMMABLE  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
Passenger LQ: Y203  
Freigestellte Menge: E0  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 13 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Richtlinie 2010/75/EU über &lt; 90 %

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

SVHC: &lt; 0,1%

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

### Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,3,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 14 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1  
 Aerosol 1: Aerosole, Gefahrenkategorie 1  
 Press. Gas (Liq.): Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas  
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1  
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1  
 PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Eigenschaften  
 CAS: Chemical Abstracts Service (Chemischer Informationsdienst)  
 CLP: Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)  
 EU: Europäische Union  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals (Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien)  
 UN: United Nations (Vereinte Nationen)  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (Persistente, bioakkumulierbar, toxisch)  
 SVHC: Substance of Very High Concern (Besonders besorgniserregender Stoff)  
 vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)  
 ATE: Acute Toxicity Estimates (Schätzungen der akuten Toxizität)  
 BCF: Bio-Concentration Factor (Bio-Konzentrationsfaktor)  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level (Abgeleiteter minimaler Effekt Wert)  
 DNEL: Derived No Effect Level (Abgeleiteter Kein-Effekt-Wert)  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration (Vorhergesagte Kein-Effekt-Konzentration)  
 VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
 DIN: Deutsches Institut für Normung e.V.  
 EN: European Standard (Europäische Norm)  
 ISO: International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)  
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database (Internationale Einheitliche Chemische Informationsdatenbank)  
 LC50: Lethal Concentration, 50 % (Tödliche Konzentration, 50 %)  
 LD50: Lethal Dose, 50 % (Tödliche Dosis, 50 %)  
 LL50: Lethal Loading, 50 % (Tödliche Belastung, 50 %)  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
 EC50: Effective Concentration 50 % (Effektive Konzentration 50 %)  
 M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)  
 EL50: Effect Loading, 50 % (Effektive Belastung, 50 %)  
 ErC50: Effective Concentration 50 %, growth rate (Effektive Konzentration 50 %, Wachstumsrate)  
 M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)  
 NOEC: No Observed Effect Concentration (Nicht beobachtete Effekt-Konzentration)  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften)  
 EmS: Emergency Schedules (Notfallpläne)  
 IATA: International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)  
 IBC: Intermediate Bulk Container (Schüttgut-Zwischenbehälter)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  
 IE: Industrial Emissions (Industrielle Emissionen)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationaler Seeschiffahrtscode für gefährliche

# QUATTROcare plus Spray



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 15 von 15

Überarbeitet am: 06.08.2025

- Güter)
- LQ: Limited Quantity (Begrenzte Menge)
- MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)
- MFAG: Medical First Aid Guide (Medizinischer Erste-Hilfe-Leitfaden)
- RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Verordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)
- TI: Technical Instructions (Technische Anweisungen)

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). (v.1.2, 2013)

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
| Aerosol 1; H222-H229    | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304       | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung .
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)